

HEUTE MIT  
**KUL**

# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)**KuL-Porträt**

Zeno Langenbahn hat lange nach dem Traumberuf gesucht – und in der Schauspielerei nun gefunden. **Beilage**

**Speditive Generalversammlung**

Die GV der Bergbahnen Malbun AG ging trotz finanzieller Sorgen ohne Diskussionen über die Bühne. **3**

Telefon +423 / 236 18 70  
ospelt Elektro-Telekom AG  
[www.ospeltelektro.com](http://www.ospeltelektro.com)

ospelt  
elektro

**Lügendgeschichte löst  
Polizeieinsatz aus**

Eine Lügendgeschichte eines Geschwisterpaars über eine beim Fangenspielen zu Bruch gegangene Glastür hat einen Grosseinsatz der Polizei in Niederbayern ausgelöst. Der zehn Jahre alte Junge und das achtjährige Mädchen berichteten ihrem Vater von einem Einbrecher. Gemäss Polizeiangaben vom Mittwoch alarmierte der besorgte Vater die Ermittler, weil ihm seine Kinder von einem schwarz gekleideten Mann mit Sturmhaube berichtet hatten, der in die Wohnung eingedrungen sei. Als ihn der Zehnjährige im Flur ertappt habe, habe der rabiate Einbrecher ihn gegen das Glas der Wohnzimmertür geschlagen, wobei diese zu Bruch gegangen sei und der Junge sich Schnittwunden an Brust und Kopf zugezogen habe. Bei der Erstbefragung durch die Polizei hätten die Kinder die Geschichte bestätigt. Nach einer weitergehenden Befragung hätten sich dann allerdings Ungereimtheiten herausgestellt – und die Kinder gestanden schliesslich ihre Lüge. (sda)

## VU empfiehlt klares Ja zum Spitalneubau

Mit 91 Prozent beschloss der Landesvorstand der VU gestern die Ja-Parole.

Genau einen Monat vor der Volksabstimmung zum Neubau des Landesspitals am 24. November beschloss gestern der Landesvorstand der Vaterländischen Union im «Rössle» in Schaan offiziell die Ja-Parole. Und dies mit 91 Prozent sehr deutlich, wie die Partei in einer Mitteilung schreibt.

Zwar hätte es einige kritische Stimmen zum Projekt gegeben, «die positiven Aspekte überzeugten jedoch am Ende deutlich». Aber auch die Kritiker hätten ausdrücklich betont, dass sie «nur» gegen dieses Projekt seien, aber nicht gegen ein neues Landesspital an sich. Doch ein nochmaliges Nein wäre wohl das Ende eines Neubaus über

viele Jahre hinaus. «Aufseiten der Befürworter waren unter anderem gerade die Chancen auf eine souveräne Handlungsfähigkeit in der Gesundheitspolitik und der Aspekt der Wertschöpfung im Inland wichtige Punkte», schreibt die VU in der Medienmitteilung. Nur ein gut aufgestelltes Landesspital sei auch wirklich fähig, die hohen Qualitätsstandards in der Region zu halten. Dafür brauche es neben einem guten Personal auch eine gute Infrastruktur. Zudem wäre ein Verbleib im bestehenden Gebäude auf die Dauer teurer als ein Neubau. «Ich hoffe auf einen fairen und sachlichen Austausch der Argumente im

Abstimmungskampf», wird VU-Präsident Günther Fritz zitiert.

Der Abstimmungskampf wird in der kommenden Woche auch nebst den Leserbriefspalten so richtig lanciert. Am Montag findet im Gemeindegemeinschaftssaal Eschen die erste kontradiktorische Diskussion über das Spital-Projekt statt. Dort werden Regierungsrat Mauro Pedrazzini und Spitalvertreter mit den Gegnern aus der Freien Liste und den Unabhängigen argumentativ die Klängen kreuzen. Die FBP wird sich am 30. Oktober zum Thema Landesspital treffen. Die Briefwahlunterlagen werden bis zum 8. November versandt. (red)

**Haag: Unfall auf  
Pannestreifen**

Gestern, kurz vor 17.15 Uhr, hat sich auf der Autobahn A13 zwischen Buchs und Haag ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Ein 41-jähriger Mann wurde schwer verletzt. Ein 43-jähriger Mann wurde eher leicht verletzt. Die beiden Männer befanden sich wegen einer Fahrzeugpanne ausserhalb ihrer Fahrzeuge auf dem Pannestreifen, als ein nachfolgendes Auto ins Pannenfahrgewerk prallte.

Das Auto eines 43-jährigen Mannes hatte einige hundert Meter vor der Ausfahrt Haag eine Panne. Er hielt deshalb das Auto auf dem Pannestreifen an. Er bot seinen 41-jährigen Kollegen als Pannenhelfer auf. Als der 41-jährige vor Ort eintraf, montierten sie die Abschlepphaken an ihren Autos. Deshalb befanden sie sich zwischen ihren Autos. Gleichzeitig fuhr ein 49-jähriger Mann mit seinem Auto Richtung Haag. Das Auto geriet aus bislang unbekanntem Gründen auf den Pannestreifen und prallte ins Auto des 43-Jährigen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieses ins Auto des Pannenhelfers geschoben. Der 43-jährige Mann konnte sich mit einem Sprung hinter die Leitplanke retten, wurde jedoch leicht verletzt. Der Rettungsdienst brachte ihn ins Spital. Der 41-jährige Mann wurde zwischen dem Pannenfahrgewerk und der Leitplanke eingeklemmt. Er wurde mit schweren Verletzungen von der AP3-Luftrettung ins Spital geflogen.

Nebst mehreren Patrouillen der Kantonspolizei St. Gallen standen die Feuerwehr Buchs, zwei Rettungsteams mit Notarzt sowie das Helikopter-Team der AP3-Luftrettung im Einsatz. Die Autobahn A13 musste für die Dauer der Unfallaufnahme für mehrere Stunden gesperrt werden. (kaposg)

**Gratulation: Der 22. Rheinberger-Preis geht an Karl Gassner**

Zu Ehren des Komponisten Josef Gabriel Rheinberger hat die Gemeinde Vaduz im Jahr 1976 einen Kulturpreis geschaffen. Dieses Jahr ehrt das Preisgericht Karl Gassner, Musiker und Gründer der Tangente in Eschen. Der Förderungs- und Anerkennungspreis ist mit 15 000 Franken dotiert. **13**

Bild: Archiv, Tatjana Schnalzer

**Sapperlot****Der Skiwinter ohne Marcel Hirscher? Fluch und Segen zugleich.**

Das Warten hat ein Ende. Morgen wird die Skisaison traditionell auf dem Rettenbachgletscher in Sölden eröffnet. Und auf diese Skisaison darf man sich besonders freuen. Denn gerade bei den Herren beginnt eine neue Zeitrechnung – die «Post-Hirscher-Ära». Marcel Hirscher dominierte den Skisport im letzten Jahrzehnt auf eine eindruckliche Art und Weise. Doch Hirscher ist in dieser Saison nicht mehr dabei. Sein Rücktritt schmerzt auf einer Seite, denn was der Österreicher auf der Piste gezaubert hat, war schlichtweg beeindruckend. Doch andererseits freue ich mich doch ein wenig, dass Hirscher nicht mehr dabei ist. Denn durch seine Dominanz wurden die technischen Disziplinen und vor allem der Kampf um den Gesamtweltcup teilweise fast schon langweilig. Daher blicke ich einer hoffentlich spannenden, aber vor allem ausgeglicheneren Skisaison entgegen. *Ruben Bucher*

Die grossen Italiener **CARATELLO WEINE**

Zürcher Str. 204E, 9014 St. Gallen  
[www.caratello.ch](http://www.caratello.ch)

**Flüchtlingsbusse mit  
Steinen beworfen**

Dorfbewohner haben in Griechenland Flüchtlingsbusse mit Steinen beworfen und zur Umkehr gezwungen. Die Internationale Organisation für Migration (IOM) zeigte sich am Donnerstag besorgt über den Vorfall und sprach von einem «Einzelfall». Trotz Polizeipräsenz wurden neun Busse mit rund 380 Flüchtlingen von Dutzenden Dorfbewohnern im Dorf Nea Vrasna aufgehalten, wie Fernsehbilder zeigten. Die Dorfbewohner blockierten die Strasse, schleuderten Steine auf die Fahrzeuge und riefen «Schliesst die Grenzen» sowie «Werft illegale Einwanderer raus». Die Flüchtlinge wurden schliesslich in Hotels auf der Insel Euböa untergebracht – 400 Kilometer entfernt von Nea Vrasna. In einer Erklärung zeigte sich die IOM besorgt über den Vorfall und forderte die griechische Regierung sowie Hilfsorganisationen auf, «zusammenzuarbeiten, um ähnliche Situationen zu verhindern». (sda)